

# Checkliste!

Was hast du für Eigenschaften?  
Viele sind dabei wichtig für diesen Beruf.  
Mach den Test und finde heraus,  
ob du das Zeug **zur / zum ZFA** hast.

Ja    Nein

Bin ich kontaktfreudig?

    

Bin ich geduldig?

    

Bin ich hilfsbereit?

    

Bin ich teamfähig?

    

Habe ich Sinn für Ordnung?

    

Kann ich mich konzentrieren?

    

Kann ich gut organisieren?

    

Du hast 4 x Ja angekreuzt?

Dann starte durch und bewirb dich jetzt!

## KONTAKT

**Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt**  
Große Diesdorfer Str. 162 | 39110 Magdeburg  
Tel.: 0391-73939-0 | Fax: 0391-73939-20

**Ansprechpartner**  
Cornelia Stapke  
Tel: 0391-73939-26  
stapke@zahnaerztekammer-sah.de

>> [www.zfa-duglaenzzt.de](http://www.zfa-duglaenzzt.de)



Mach was, wo auch  
**DU glänzt!**



AUSBILDUNG

**Zahnmedizinische/-r  
Fachangestellte/-r (ZFA)**

## Anforderungen

Der Beruf der/des Zahnmedizinischen Fachangestellten ist ein vielseitiger, abwechslungsreicher, aber auch verantwortungsvoller Beruf mit Aufstiegsmöglichkeiten. Er verlangt neben fachlichem Können Einfühlungsvermögen, Takt und Organisationstalent. Zahnmedizinische Fachangestellte arbeiten vor allem in Zahnarztpraxen, bei Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen, in oralchirurgischen Praxen und bei Kieferorthopäden.

### Welche Aufgaben erwarten mich?

- >> Patienten betreuen
- >> Vor- und Nachbereitung der Behandlung
- >> Bei verschiedenen Zahnbehandlungen assistieren
- >> Behandlungen dokumentieren
- >> Termine und Abläufe in der Praxis organisieren
- >> Ängstliche Patienten beruhigen
- >> Materialbeschaffung und -vorratshaltung
- >> über Umweltschutz, Entsorgung und Medizintechnik informiert sein und danach handeln
- >> zahnärztliche Verbrauchsmittel bestellen

## Fakten

### Die Ausbildung

Die Ausbildung zur/zum ZFA dauert drei Jahre. Genug Zeit, um Stück für Stück alles zu lernen, was du im Praxisalltag brauchst. Wenn du dich reinhängst, kannst du aber auch verkürzen und so noch schneller durchstarten. Die Ausbildung erfolgt im dualen System. Übrigens ist für die Ausbildung keine bestimmte Schulausbildung vorgeschrieben.

### Die Berufsschule

- >> 1 bis 2 x wöchentlich im Wechsel

### Die Prüfungen

- >> 1. Teil der gestreckten Abschlussprüfung, schriftlich – im vierten Ausbildungshalbjahr
- >> 2. Teil der gestreckten Abschlussprüfung, schriftlich und praktisch – Ende des 3. Ausbildungsjahres



## Bewerbung

Im Wort „Bewerbung“ steckt bereits das entscheidende Wort: „Werbung“. Das bedeutet: Versuch dich selbst überzeugend darzustellen, somit erhöhst du deine Chancen auf den von dir angestrebten Ausbildungsplatz.

Aus der Werbung stammt auch die **„AIDA“-Formel**, welche du dir beim Schreiben der Bewerbung immer vor Augen führen kannst:

- >> **A** = attention  
(Aufmerksamkeit für deine Bewerbung erzeugen)
- >> **I** = interest  
(Interesse an deiner Person wecken)
- >> **D** = desire  
(Wunsch des Arbeitgebers, dich kennenzulernen)
- >> **A** = action  
(Handeln des Arbeitgebers, indem er dich zum Vorstellungsgespräch einlädt)

Bewerbungsmappe oder Onlinebewerbung? Du sitzt an deinen Bewerbungen und überlegst, ob es jetzt besser ist, diese online per E-Mail zu versenden oder traditionell mit Bewerbungsmappe? Aus finanzieller Sicht wäre natürlich eine Online-Bewerbung viel kostengünstiger als eine Bewerbungsmappe.

Am besten ist es, du liest die Stellenausschreibung aufmerksam durch. Wenn am Ende der Stellenausschreibung der Hinweis steht, dass du deine schriftliche Bewerbung an die folgende Anschrift bzw. E-Mail-Adresse richten kannst, dann spricht nichts dagegen, diese auch online zu versenden. Wenn keine E-Mail-Adresse angegeben ist, dann verwende besser eine Bewerbungsmappe.



## Vorstellungsgespräch

Wer bei einem Vorstellungsgespräch bestmöglich vorbereitet ist, hat hervorragende Chancen auf einen Ausbildungsplatz – das liegt in deiner Hand.



## Praktikum

Nutze die Möglichkeit eines Praktikums und finde heraus, ob der Beruf der richtige für dich ist. So kannst du am besten Eindrücke über den Praxisalltag einer / eines ZFA sammeln. Sprich die Zahnarztpraxen an und absolviere ein freiwilliges Praktikum.